



Gemeindenachrichten

der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde

www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Ausgabe 3/2018



(c) Foto: Helmut Würzer

Feuerwehrfahrzeug HLF3 wurde seiner Bestimmung übergeben

Das „HLF3“ ist mit 18 Tonnen und 340 PS ein schweres Lösch- und Bergefahrzeug. Neueste Pumpen- und Schaumtechnik für Löscheinsätze, dazu Wasserwerfer, Seilwinde, Straßenwaschanlage und Beleuchtungsgerätschaft machen das Auto zum Universalisten. Das ist auch notwendig. Im Einsatzgebiet der über 70 aktiven Feuerwehrkameraden der FF St. Georgen am Ybbsfelde findet sich mit der A1, der hochfrequentierten B1, der Westbahn, einem großen Betriebsgebiet und der Ybbs ein breites Betätigungsfeld. Mit rund 150 Einsätzen aller Art pro Jahr sind die Freiwilligen viel beschäftigt. Am 13. Mai 2018 wurde das Fahrzeug im Rahmen einer feierlichen Segnung seiner Bestimmung übergeben. (Seite 5)

Veranstaltungen

- 4. August **ÖKB Heuriger**
ÖKB St. Georgen/Y.
- 12. August **Nussbaumbankerlfest**
Freiwillige Feuerwehr Krahof
- 13. August **Fatimafeier**
Pfarre St. Georgen/Y.
- 26. August **Bartholomäus-Kirtag**
Marktgemeinde St. Georgen/Y.
- 26. August **Blutspendeaktion**
Freiwillige Feuerwehr St. Georgen/Y.
- 1. - 2. September **St. Georgner Feuerwehrfest**
Freiwillige Feuerwehr St. Georgen/Y.

Bürgerservice

- Parteienverkehr**
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 13:00 - 19:00 Uhr
- Bürgermeistersprechtag**
Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
- Kontakt**
Telefon: 07473/2312 gemeinde@st-georgen-ybbsfelde.gv.at
Telefax: 07473/2312-18 www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Nr. 3 | 29. Jahrgang | Juli 2018
 Amtsblatt der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde, Redaktion: 07473/2312
 3304 St. Georgen am Ybbsfelde, Marktstraße 30; Verlagspostamt: 3300 Amstetten
 Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde St. Georgen/Y.
 Erscheinungsort: St. Georgen am Ybbsfelde; Druck- und Satzfehler vorbehalten!



Information der Bürgermeisterin



Bürgermeisterin Liselotte Kashofer

**Liebe St. Georgnerinnen!
Liebe St. Georgner!
Liebe Jugendliche und Kinder!**

Sanierung der Volksschule und Errichtung Musikschule

Die Sanierung der Volksschule und die Errichtung von Räumlichkeiten für die Musikschule geht zügig voran. Die Gewerke sind im Bauzeitplan und aus heutiger Sicht wird in den zwei Monaten Ferien die Verlegung der Wasserleitungen und die Fertigstellung der zusätzlichen notwendigen Räumlichkeiten zum Schulanfang

abgeschlossen sein. Die barrierefreien Nassräume beim Turnsaal wurden bereits verputzt und der Turnsaal mit einer neuen Akkustikdecke ausgestattet.

Auch alle Türblätter - immerhin 72 an der Zahl (die Musikschule inbegriffen) - werden erneuert. Alle Klassen bekommen neue Tafeln, da die intensive Benutzung in den letzten 50 Jahren ihre Spuren hinterlassen hat. Einige Klassen werden bereits im September mit modernen interaktiven Projektoren ausgestattet. Bei den weiteren Klassen werden die Anschlüsse bereits jetzt vorgesehen, um auch zukünftig alle Möglichkeiten für einen modernen Unterricht gewährleisten zu können. Die baulichen Maßnahmen für den Lift sind bereits abgeschlossen und die Umbauarbeiten für die Musikschule sind in vollem Gange.

Viele Gespräche waren bereits in der Planungsphase notwendig. Vor allem in den Sitzungen mit der Volksschuldirektorin Barbara Dobrovits und dem Musikschuldirektor Johann Grabner wurde und wird unter der Einbindung des Lehrpersonals versucht, deren Erfahrungswerte für Einrichtungsmöglichkeiten bestens umzusetzen. Ich möchte mich hiermit für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.



(c) Foto: Peter Führer/NÖN

Vertreter der Gemeinde feierten am 28. Juni 2018 gemeinsam mit der VS-Direktorin Barbara Dobrovits, dem Musikschuldirektor Johann Grabner und den Vertretern der verschiedenen Firmen eine Gleichfeier.

Es war eine große Herausforderung für Schüler und Lehrer, während der Bauarbeiten den Unterricht so gut wie möglich abzuhalten. Ich bedanke mich besonders bei ihnen für die Ausdauer, Geduld und Leistungsfähigkeit in dieser Zeit! Unsere Schulkinder und Lehrer sind wirklich ganz toll! Danken möchte ich auch der Bauaufsicht mit Thomas Kerschbaumer von der Fa. Hackl, welcher mit ruhigem Geschick allen Gewerken genaueste Anweisungen gibt und mit Konsequenz den Bauzeitplan bei den Firmen einfordert. Aber auch den Arbeitern sei ein großes Dankeschön ausgesprochen, die immer wieder mit dem Lehrpersonal Rücksprache über die Lärmbelastung während des Unterrichtes führten.

Fleißige Hände für die Ausräumarbeiten waren laufend notwendig und hier möchte ich unserem Außendienstmitarbeiter Lukas Penzendorfer für die stabsmäßige Planung und Umsetzung herzlich danken. Großer Dank gilt unseren Lehrerinnen, die in ihrer Freizeit alle Unterrichtsmittel von den Klassen, der Bibliothek, dem Lehrerzimmer und allen Nebenräumen gewissenhaft in Schachteln verpackt haben. Eine tolle Aktion wurde in der letzten Schulwoche abgehalten, als über 10 Väter beim Ausräumen der Klassenräume angepackt haben. Herzlichen Dank für die freiwillige Unterstützung.

Bei diesem Projekt kann man wiederum sehen, dass man vieles erreichen kann, wenn alle an einem Strang ziehen. Das Ergebnis wird im Herbst alle dafür belohnen.

Musical 50 Jahre Schule

Viele Besucher, darunter die Eltern, Schüler und Kindergartenkinder, konnten sich am Freitag, den 22. Juni 2018 über die Musicalzusammen-

stellung anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Volksschule“, erfreuen. Unsere Volksschulkinder der Schulspielgruppe haben nicht nur wunderschön gesungen, sondern auch rhythmisch getanzt und ihr schauspielerisches Talent zum Besten gegeben.

Es ist besonders bewundernswert, wie die Kinder neben dem Schulalltag ein solch textumfangreiches Musical mit so viel Freude darstellen können. Danke an die Lehrerinnen Elisabeth Buchberger und Tina Dendl, welche die Begabungen und Fähigkeiten der einzelnen Kinder entdecken und diese zu einer tollen Leistung motivieren konnten. Gratulation noch einmal an alle Darsteller für ihre Leistungen, es war einfach wunderschön!

Neue Tarife im „Zwergennest“

In den Kleinregionen Donau-Ybbsfeld und Ostarrichi-Mostland wurde im vergangenen Jahr die Vereinheitlichung der Tarife für die Kleinkinderbetreuungseinrichtungen diskutiert. Als Ergebnis dieser Besprechungen wurden nun die Tarife in den umliegenden Einrichtungen angepasst. Diese sollen dann nicht nur für die jeweils gemeindeeigenen Bürger gelten, sondern auch für Kleinkinder anderer Gemeinden. Im Gegenzug



Das hervorragend dargebrachte Musical der Schulspielgruppe bot einen Streifzug durch die letzten 50 Jahre der Volksschule St. Georgen am Ybbsfelde.

wird von der jeweiligen Wohnsitzgemeinde eine Zuzahlung geleistet werden. Interessenten finden die Tarife auf der Webseite der Marktgemeinde. Hier sind auch alle weiteren Informationen wie Betreuungszeiten usw.

Im Zuge der Umbauarbeiten in der Volksschule ist die Kleinkinderbetreuung bereits seit längerem in den Kindergarten übersiedelt. Die Kinder und Betreuerinnen haben sich dort sehr schnell wohl gefühlt. Für den reibungslosen Ablauf möchte ich mich herzlich bedanken. Der Kindergarten bietet sehr viele Synergieeffekte, was die Betreuung angeht. Es wird deshalb bereits über eine langfristige Unterkunft im Kindergarten diskutiert.

Straßenprojekt in Triesenegg abgeschlossen

Am Freitag, den 4. Mai 2018 wurde die Fertigstellung des Straßenbauprojektes in Triesenegg mit einem Straßenfest gefeiert. In den 1,5 Jahren Bauzeit wurde die Verrohrung für die Oberflächenentwässerung im Bereich der Gemeindestraßen „Am Kühberg“ und „Trieseneggerstraße“ neu verlegt und in diesem Zuge auch ein Retensionsbecken errichtet. Gleichzeitig wurden auch Lichtwellenleiter-Leerrohre für einen zukünftigen Breitband-Internetausbau mitverlegt.

Mit dem umfassenden Projekt verbunden war auch die Aufschließung von 6 neuen Baugründen, von denen bereits während der Projektphase 4 bebaut wurden. Zum Abschluss wurde die Straße gestaltet und durch einen befahrbaren Mehrzweckstreifen verbreitert. Auch öffentliche Parkplätze konnten geschaffen werden, welche zukünftig die Parksituation deutlich verbessern. Durch die regen öffentlichen und auch privaten Bautätigkeiten waren die Anrainer in dieser Zeit einer größeren Lärm- und Staubbelastung ausgesetzt. Ich bedanke mich hiermit nochmals bei den Anrainern für die aufgebrachte Geduld und wünsche viel Freude mit der neuen Straße.



Die Anrainer, LAbg. Anton Kasser, Gemeinde- und Firmenvertreter feierten gemeinsam ein Straßenfest anlässlich der Fertigstellung des Bauprojektes in Triesenegg.



Information der Bürgermeisterin

Baugründe Triesenegg-Egelseeweg

Die Parzellierung der Baugründe in Triesenegg-Egelseeweg ist abgeschlossen und am 29. Mai 2018 fand ein Informationsabend für interessierte Bauwerber statt, welche bereits im Laufe der letzten Jahre ihr Interesse bekundet haben.

11 Bauparzellen wurden geschaffen, wobei man bei Nachfrage über eine Teilung einer 1000m² Parzelle auf zwei Grundstücke noch genau nachdenken muss. Die Nachfrage für nicht zu große Grundstücken wird immer mehr. Außerdem wird es immer schwieriger, geeignetes Bauland als Gemeinde zu erwerben.

In der letzten Gemeinderatssitzung konnte bereits der Verkauf von 5 Baugrundstücken beschlossen werden. Davon befindet sich auch jeweils eines in Wintal und in der Steinfeldstraße.

Nach der Fertigstellung der notwendigen Infrastruktur können unsere neuen Bauwerber mit dem Bau ihres Eigenheimes beginnen. Ich wünsche ihnen allen viel Freude und gute Überlegungen bei der Planung ihres Wohnhauses und eine problemlose Umsetzung während der Bauphase.



(c) Foto: Peter Führer/NÖN

Insgesamt entstehen in Triesenegg-Egelseeweg 11 neue Baugrundstücke. Diese fanden beim Informationsabend für interessierte Gemeindebürger reges Interesse.

Straßen-, Kanal- und Wasserbau- maßnahmen 2018

Bei der Gemeinderatssitzung Ende Juni wurden die - fürs heurige Jahr budgetierten Straßenbaumaßnahmen - mit einer Summe von € 579.197,95 beschlossen. Im Zuge der Ausschreibung nach dem Bestbieterprinzip konnte sich die Firma Held & Francke BaugmbH mit dem besten Angebot durchsetzen. Im Zuge der Vorgespräche wurde garantiert, dass die Projekte im laufenden Jahr 2018 umgesetzt werden.

Vorgesehen ist dabei die Errichtung

der neuen Siedlungsstraße Egelseeweg mit den notwendigen Einbauten.

Zweitens wird eine Wasserleitung Richtung Betriebsgebiet Hermannsdorf Nord (Fa. Keusch, DOKA und Veggie Meat) gelegt. Diese wurden bisher über die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Blindenmarkt versorgt. Gleichzeitig wird die Leerverrohrung für Glasfaserinternet mitverlegt. Heuer werden die Grabarbeiten durchgeführt und nächstes Jahr, nach Setzung des Erdreiches kann der Verbindungsweg vom Ortszentrum Richtung Kreisverkehr Hermannsdorf fertiggestellt werden.

Weiters wird in Gumpenberg die Gemeindestraße erneuert, da diese bereits in die Jahre gekommen ist und viele Unebenheiten und Schadstellen aufzuweisen hat. Außerdem ist der Kanal für die Oberflächenwässer defekt. Neben Parkflächen und einer Straßenbeleuchtung wird auch hier die Leerverrohrung für Lichtwellenleiter-Internet mitverlegt.

Da am Ende der Akazienstraße 4 Bauparzellen erschlossen wurden und auch schon bebaut sind bzw. wurden, wird hier dieser Bereich ebenfalls asphaltiert.



Ende August wird mit der Verlegung der Wasserleitung vom Ortszentrum Richtung Hermannsdorf begonnen. Im Anschluss daran wird im nächsten Jahr ein Gehweg errichtet.

Straßenbeleuchtung – Umstellung und Neuerrichtung

Vor einigen Jahren wurde die Umstellung auf LED Straßenbeleuchtungen begonnen. Dieses Jahr ist im Budget wieder eine größere Summe für die Straßenlaternenumstellung auf die neueste Technik vorgesehen. Die Maßnahmen wurden nun vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Somit kann wiederum eine schon in die Jahre gekommene Straßenausleuchtung auf eine moderne Lichtquelle umgerüstet werden.

Vorgesehen ist für dieses Jahr die LED-Umstellung im gesamten Ortsteil Hart. Alleine hier werden über 70 Leuchtkörper umgerüstet. In manchen Bereichen sind hier auch Grabungsarbeiten notwendig.

Auch ein lang gehegter Wunsch nach einer Straßenbeleuchtung in Balldorf wurde in der Gemeinderatssitzung beschlossen. Hier wurden bereits Kabel mit einem Projekt der EVN mitverlegt. Die restlichen Teilstücke werden nun ergänzt und mit Lichtkörpern bestückt.

Weiters wird der Gehweg von Triesen-



Heuer stehen in Hart und Balldorf Straßenbeleuchtungsprojekte an. In Hart wird auf die LED-Technik umgerüstet und in Balldorf eine Beleuchtung errichtet.

egg nach St. Georgen mit LED-Lampen beleuchtet. Nach der Entfernung des Gehsteiges entlang der Landesstraße werden mit der Errichtung der Beleuchtung nun die Maßnahmen für einen sicheren Schulweg abgeschlossen.

Somit sind wieder einige Straßenzüge mit den energiesparenden Lichtspendern ausgestattet. Für das Jahr 2019 ist die Umstellung in den Ortsteilen Leutzmannsdorf und Matzendorf projektiert. Die Arbeiten hierfür wurden gleich in die Ausschreibung einbezogen, damit ein besserer Preis erzielt werden konnte.

Fahrzeugsegnung HLF3

Unser alter Tanklöschwagen „Hurricane“ hat 27 Jahren seinen wertvollen Dienst in unzähligen Einsätzen geleistet. Umso berührender fand ich es, als vor einigen Wochen eine Verabschiedungsfeier für dieses alte Auto veranstaltet wurde. Dies zeigt wiederum, mit welcher persönlicher Verantwortung unsere Feuerwehrmänner mit den Gerätschaften, die ihnen für ihre Einsätze zur Verfügung stehen, umgehen.

Nicht nur für die Sicherheit der Bevölkerung, sondern auch für die Sicherheit unserer freiwilligen Feuerwehrmänner ist es von besonderer Wichtigkeit, ein Auto zur Verfügung zu haben, das alle notwendigen Hilfsmittel zur Löschung von Bränden, Bergung von Verletzten und Beseitigung von Umweltkatastrophen verschiedenster Art integriert hat. Unser neues HLF3 (Hilfeleistungs- Löschfahrzeug 3) bietet die Voraussetzungen, um rasch und professionell handeln zu können.

Bei einer feierlichen Segnung von Pater Lorenz Pfaffenhuber am 13. Mai 2018 und dem anschließenden Frühshoppen konnten sich die Gemein-



v.l.n.r.: OBI Markus Hiebl, Vbgm. Christoph Haselsteiner, Bgm. Liselotte Kashofer, Fahrzeugpatin Gabriela Kühhaas und HBI Martin Nahringsbauer bei der Fahrzeugsegnung



Information der Bürgermeisterin

debürger über das HLF3 genau informieren und es besichtigen! Danke an alle, die zum guten Gelingen dieser Einweihungsfeier beigetragen haben.

Für die ständige Rufbereitschaft, den Einsatz für die Sicherheit zu jeder Tages- und Nachtzeit für uns alle, braucht es viel Idealismus unserer Feuerwehrmänner und -frauen. Ich möchte allen, welche eine Ehrung der Marktgemeinde erhalten haben, herzlich gratulieren und bitten, dass sie auch in Zukunft mit voller Kraft ihre Feuerwehrtätigkeit ausführen.

Ich kann nicht oft genug erwähnen: Das Engagement unserer Feuerwehrkameraden ist unbezahlbar! An das sollten wir uns alle, wenn wir die Sirene hören oder Katastrophen vor Ort erleben, immer wieder erinnern! Herzlichen Dank für das Verantwortungsgefühl dem Nächsten gegenüber und die Liebe zu der Tätigkeit des Feuerwehrwesens.

Jubelpaare

Wie jedes Jahr wird mit einer feierlichen Messe, diesmal musikalisch gestaltet vom Kirchenchor, und anschließendem Essen im Ybbstalhof allen Jubelpaaren, sei es Silber, Gold oder Diamant gratuliert. Der



Im Rahmen der Fahrzeugsegnung wurden verdiente Feuerwehrkameraden mit Verdienstzeichen der Marktgemeinde ausgezeichnet. Die Verdienstmedaille in Gold wurde EOBI Augustin Hahn, HLM Thomas Handler, HBI Martin Nahringbauer und FT Ing. Wolfgang Sattler überreicht.

Gemeinde ist es ein besonderes Anliegen, all denjenigen zu gratulieren, die den Mut, die Verantwortung und vor allem die Liebe aufbringen, einen langen Lebensweg gemeinsam zu gehen. Noch einmal herzlichen Glückwunsch an alle, die ihren Jubeltag schon gehabt oder vor sich haben.

Spatenstich Schönerer Zukunft

Die Siedlungsgenossenschaft „Schönerer Zukunft“ beginnt nun mit der Errichtung von vier Doppelhäusern und 12 neuen Wohnungen hinter der bereits bestehenden Wohnhausanlage in Triesenegg-Schilfbachweg. Aus diesem Grund fand am 27. Juni 2018 der

Spatenstich in Triesenegg-Schilfbachweg statt.

In den nächsten 18 Monaten sollen die Wohnungen, welche 55 m² und 75 m² Fläche aufweisen, errichtet werden. Diese verfügen im Erdgeschoß über einen Zugang zu Eigengarten mit Terrasse sowie im Obergeschoß über einen Balkon. Der bestehende Kinderspielplatz, welcher zwischen den beiden Wohnhäusern befindet, wird ebenfalls erweitert. Interessenten können sich am Gemeindeamt über das Vorhaben informieren.

*Ich wünsche allen
Kindern schöne Ferien!*

*Allen, die Urlaub machen, erholsame
Tage und bei weiteren Reisen ein
gesundes Nachhausekommen.*

*Den Landwirten ideale
Wetterbedingungen,
nicht nur für das Wachstum,
sondern auch für die Einbringung
der Ernte.*

Bgm. Liselotte Kashofer



v.l.n.r.: Projektleiter Bernd Fohrafellner, GGR. Georg Hahn, GGR. Gerlinde Fink, Vbgm. Christoph Haselsteiner, LAabg. Bgm. Michaela Hinterholzer, Bgm. Liselotte Kashofer, Mag. Raimund Haidl (Geschäftsführer Schönerer Zukunft), Kurt Zehetner, Planer Rupert Weber und Ernst Hofmeister beim Spatenstich für die Wohnhausanlage.

Ärztliche Versorgung

Infos im Web > Gemeindegewebseite > Gemeindeeinrichtungen > Gesundheit

Gemeindearzt

Dr. Werner Schwarzecker

Urlaub:

10. bis 28. September 2018

Ordinationszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 08:00 bis 11:00 Uhr

Di: 16:00 bis 18:00 Uhr

Erreichbarkeit:

Telefon: 07473/2627

Adresse: Marktstraße 30, 3304 St. Georgen/Y.

Der Gemeindearzt ist für dringende medizinische Hilfe an Wochentagen außerhalb der Ordinationszeiten bis 19:00 Uhr, während des Wochenend- und Feiertagsdienstes jeweils von 07:00 bis 19:00 Uhr erreichbar. Für dringende med. Notfälle während der Nachtzeit von 19:00 bis 07:00 Uhr wählen Sie den Notruf des ärztlichen Bereitschaftsdienstes (Tel.: 141) oder des Roten Kreuzes (Tel.: 144).

Zahnarzt

Dr. Alexander Koinegg

Urlaub:

3. bis 24. August 2018

Ordinationszeiten:

Mo: 14:00 bis 19:00 Uhr

Di: 07:30 bis 12:00 und von 13:00 bis 17:00 Uhr

Mi: 15:00 bis 17:00 Uhr

Do: 07:30 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Erreichbarkeit:

Telefon: 0660/2010201

Adresse: Marktstraße 30, 3304 St. Georgen/Y.

Kinderärztin

Dr. Silvia Reisner-Reininger

Ordinationszeiten:

nur nach telefonischer Anmeldung

Erreichbarkeit:

Telefon: 0664/3887631

Adresse: Johannesstr. 5, 3304 St. Georgen/Y.

Notrufnummern

Feuerwehr > 122

Polizei > 133

Ärztlicher Bereitschaftsdienst > 141

Rotes Kreuz > 144

Damit der Polizeinotruf Amstetten erreicht wird, muss im Bereich der Vorwahlen 07473 und 07471 **die Vorwahl 07472** gewählt werden.

Blutspendeaktion



In St. Georgen am Ybbsfelde findet am

Sonntag, den 26. August 2018
von 8:30 bis 12:00 Uhr

eine Blutspendeaktion im Sicherheitszentrum der FF St. Georgen am Ybbsfelde statt. Alle sind herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen.

Wochenend- und Feiertagsdienste

	Tag	Prakt. Arzt			Zahnarzt		
	21./22.	Dr. Sturl	Viehdorf	07472/62252	Nigl	Amstetten	07472/62900
	28./29.	Dr. Höllrigl-Raduly	Ardagger	07479/7439	Dr. Kammerer	Persenbeug	07412/53373
August	4./5.	Dr. Höllrigl-Raduly	Ardagger	07479/7439	Dr. Krist-Riener	Kematen	07448/4209
	11./12.	Dr. Schwarzecker	St. Georgen/Y.	07473/2627	Dr. Brunnbauer	Wallsee	07433/2360
	15.	Dr. Schwarzecker	St. Georgen/Y.	07473/2627	Dr. Brunnbauer	Wallsee	07433/2360
	18./19.	Dr. Sturl	Viehdorf	07472/62252	Dr. Hiebl	Haidershofen	07252/37911
	25./26.	Dr. Höllrigl-Raduly	Ardagger	07479/7439	Dr. Kaiser	Hollenstein	07445/328



Bausprechtag



Um Genehmigungsverfahren in Bauangelegenheiten so weit wie möglich zu vereinfachen und auch rascher abzuwickeln, wird am

**Dienstag, den 7. August und
Dienstag, den 4. September
von 18:00 bis 19:00 Uhr**

im Gemeindeamt ein Bausprechtag abgehalten. Unser Bausachverständiger, Baumeister Ing. Helmut Tramberger und die Baubehörde stehen den Bauwerbern in Bauangelegenheiten zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine telefonische Voranmeldung (07473/2312) ersucht.

Rechtsberatung

Frau **Mag. Martina Gaspar** (Rechtsanwältin) wird am

**Dienstag, den 11. September 2018
von 15:00 bis 17:00 Uhr**

eine kostenlose Beratung zu den Rechtsgebieten wie

- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrs- und Schadenersatzrecht
- Unternehmensrecht

• Vertrags- oder Erbrecht durchführen. Die Beratungen finden im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Für Voranmeldungen und Vorabinformationen steht Ihnen die Rufnummer **07472/61700** zur Verfügung.

Notarielle Beratung

Herr **Mag. Erwin Kollermann-Grisenberger** (öffentlicher Notar in Amstetten) wird

**am Dienstag, den 18. September 2018
von 17:00 bis 19:00 Uhr**

im Gemeindeamt zur kostenlosen und umfassenden Beratung zu folgenden Bereichen zur Verfügung stehen:

- Kauf-, Tausch-, Schenkungs- und Wohnungseigentumsverträge
- Teilungsverträge
- Grundparzellierungen

- Pacht- und Mietverträge
- Schuldschein und Darlehensverträge
- Ehepakte, Heiratsgutbestellung
- Erbverträge und Testamente
- Verlassenschaftsabwicklung
- Grundbuchsangelegenheiten

Die notarielle Beratung findet im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Für Voranmeldungen und Vorabinformationen steht Ihnen die Rufnummer **07472/68680** zur Verfügung.

Rasenmähen



Viele Menschen nutzen das Wochenende und die Abende, um sich im Garten zu erholen, die Ruhe zu genießen und sich zu entspannen.

Viele arbeiten natürlich auch am Wochenende im Garten, da sie während der Woche dafür keine Zeit haben.

Mit ein bisschen gegenseitiger Rücksichtnahme können beide Gruppen ihr Ziel erreichen.

Für die, die die Ruhe suchen, ist natürlich Lärmbelästigung am störendsten.

Es wird daher ersucht, das Rasenmähen zu folgenden Zeiten zu unterlassen:

- **Montag bis Freitag:**
20:00 bis 07:00 Uhr
- **Samstag**
ab 18:00 Uhr
- **Sonn- und Feiertag:**
ganztägig

Wir danken für Ihr Verständnis!

Bienenschwarm und Schwarmtelefon



Sie haben einen Bienenschwarm im Garten oder auf Ihrem Grundstück? Was tun?

Bienenvölker vermehren sich auf natürliche Weise durch Schwärme.

Beim Schwärmen ziehen im Frühsommer ca. die Hälfte aller Bienen eines Bienenvolkes aus und lassen sich an geschützter Stelle als Schwarm mit samt der Königin nieder. Dies ist ein vollkommen natürlicher Vorgang.

Ein Schwarm ist ein sehr beeindruckendes Naturschauspiel. Schwarmbienen sind sehr sanftmütig.

Finden Sie einen solchen Schwarm in Ihrer Umgebung, wenden Sie sich

bitte an einen Imker in Ihrer Nähe oder rufen Sie das Schwarmtelefon des Imkervereins St. Georgen am Ybbsfeld unter

0664/6170136,

denn ohne gute imkerliche Pflege wird ein wild lebender Bienenschwarm über kurz oder lang eingehen.

Für Ihre Meldung bekommen Sie ein Glas Honig als Dankeschön!

Mitarbeiter(in) für das Gemeindeamt gesucht

KUNDMACHUNG

betreffend der öffentlichen Ausschreibung folgender Planstelle:

Vertragsbedienstete/Vertragsbediensteter für den Kanzleidienst

Die Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde sucht eine/n MitarbeiterIn für den Kanzleidienst mit frühestmöglichem Arbeitsantritt. Geboten wird ein Dienstvertrag nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. 2420 in der geltenden Fassung, vorerst befristet auf ein Jahr. Dieser wird bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert.

Beschäftigungsausmaß:

20 Wochenstunden. Wenn es der Dienst erfordert (Veranstaltungen, Wahlen, usw.) kann die/der Bedienstete auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen zu dienstlichen Verrichtungen herangezogen werden.

Aufgabenbereich:

Ihr Betätigungsfeld umfasst sämtliche Verwaltungsaufgaben im Gemeindeamt. Dazu gehören schwerpunktmäßig die Öffentlichkeitsarbeit, Meldewesen, Bürgerservice und das Abgabewesen.

Bewerber/innen um den Dienstposten müssen die allgemeinen Aufnahmebedingungen erfüllen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürger/in eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Einwandfreies Vorleben
- Männliche Bewerber müssen den Zivil- oder Präsenzdienst abgeleistet haben
- Gesundheitliche Eignung
- Lern- und Leistungsbereitschaft
- Flexibilität betreffend der Arbeitszeit (Arbeitszeitverlagerung - teilweise auch Wochenenddienst)
- Gute EDV-Kenntnisse
- Abgeschlossene Ausbildung (Matura oder gleichwertige Berufserfahrung vorteilhaft)

Auf das folgende persönliche Anforderungsprofil wird großer Wert gelegt:

- Selbstständiges Arbeiten und freundliches Auftreten
- Organisationstalent: Fähigkeit, Probleme zu lösen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Geschick und Einfühlungsvermögen im Umgang mit den Bürgerinnen/Bürgern
- Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Offenheit und Objektivität

Folgende Unterlagen sind der Bewerbung anzuschließen:

- Handgeschriebener Lebenslauf mit Foto
- persönliche Urkunden (Geburts- und ev. Heiratsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis)
- Nachweis über die abgeschlossene Ausbildung und Dienstzeugnisse
- Nachweis über abgeleiteten Zivil- oder Präsenzdienst
- Strafregisterauszug (kann nachgereicht werden)

Wenn Sie also den Umgang mit der Bevölkerung schätzen und direkt am Gemeindegesehen in unserer Gemeinde mitwirken möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bewerbungen um die ausgeschriebene Stelle sind **bis 13. August 2018** an die Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde, 3304 St. Georgen/Y., Marktstraße 30 zu richten.

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Amtsleiter Georg Hahn gerne zur Verfügung. (07473/2312-15)

Die Bürgermeisterin:



Liselotte Kashofer

Güterwege wurden saniert

Im Juni wurden mehrere Güterwege im Gemeindegebiet saniert. So wurden die Arbeiten an den Güterwegen in Gumpenberg, Hermannsdorf bei den Teichen und am Lindenweg abgeschlossen. Der Güterweg in Gumpenberg wurde zusätzlich mit einer Bitumenlösung behandelt.

Insgesamt investierte man € 15.000,-. Diese Investition wird vom Land Niederösterreich gefördert.





Die Gemeinde gratuliert(e)

Am 4. Mai 2018 lud die Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde zahlreiche Jubilare ins Gasthaus Teufel zu einer gemeinsamen Feier ein.

Folgende Jubilare folgten der Einladung der Gemeinde:

Anton Dautinger (85)

Maria Wadsak (80)

Trudhilde Eblinger (80)

Wilhelmine Fink (90)

Maria Parb (85)

Ignaz Leonhartsberger (80)

ÖKR Alois Jäger (80)

Auf diesem Wege wollen wir auch den Jubilaren gratulieren, welche nicht zur gemeinsamen Feier kommen konnten. Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Gesundheit!



v.l.n.r.. (vorne) Trudhilde Eblinger, Ignaz Leonhartsberger, ÖKR Alois Jäger, Maria Parb, Maria Wadsak, Anton Dautinger und Wilhelmine Fink; (hinten) Karl Eblinger, Erika Vogler, Maria Jäger, GR. Christopher Schön, Bgm. Liselotte Kashofer, August Wadsak, Erika Dautinger und GR. Karin Kaltenbrunner

Jubelpaarfeier 2018

Die gemeinsame Ehrung der Jubelpaare dieses Jahres, die alljährlich von der Marktgemeinde veranstaltet wird, fand heuer am 2. Juni 2018 statt.

Pater Lorenz Pfaffenhuber dankte im Rahmen der hl. Messe den Jubelpaaren für ihre gelebte Treue. Im Anschluss an die vom Kirchenchor gestaltete Messe lud Vizebürgermeister Christoph Haselsteiner im Namen der Marktgemeinde die Diamant-, Gold- und Silberhochzeitspaare des Jahres 2018 zu einer Feier in das Gasthaus Ybbstalhof ein. Er wies in seiner Laudatio auf die Notwendigkeit dieses festen Fundamentes der Ehe hin und dankte den Jubelpaaren für ihr beispielgebendes Zusammenstehen.

Der Vizebürgermeister überreichte den Silbernen einen Blumengruß und ein Bild von der Gemeinde, sowie den Diamantenen und Goldenen Jubelpaaren eine Georgsfigur. GGR. Gerlinde Fink stellte sich ebenfalls als Gratulantin ein und durfte folgende Jubelpaare begrüßen:



Die jährliche hl. Messe und Feier der Jubelpaare fand am 2. Juni 2018 statt. Die Marktgemeinde gratuliert den Paaren aufs Herzlichste.

Diamantenes Hochzeitspaar:

Frieda u. Josef Stockinger

Gertrude u. Johann Ebner,
Maria u. Wolfgang Renner,
Paula u. Karl Hintersteiner,
Anna u. Anton Huber,
Angela u. Friedrich Herbst

Goldene Hochzeitspaare:

Christiana u. Helmut Furtner,
Margarete u. Erich Schrammel,
Gertraud u. Karl Simonlechner,
Gertrude u. Johann Schuller,
Monika u. Alois Landerl,
Christine u. Walter Zainzinger,

Silberne Hochzeitspaare:

Gabriela u. Christian Kühhaas,
Gertrude u. Klaus Bruckner,
Waltraud u. Thomas Hochgatterer

Musterung

Alle männlichen österreichischen Staatsbürger, die in der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde wohnhaft sind und dem Geburtsjahrgang 2000 angehören, mussten sich am 26. und 29. Juni 2018 in der Heskaserne in St. Pölten der Stellung unterziehen.

Bei diesem Stellungsverfahren wurde die Eignung zum Wehrdienst festgestellt. Zum Abschluss der Musterung lud die Marktgemeinde die Jungmänner zu einem gemeinsamen Abendessen ins Gasthaus Ybbstalhof ein.



v.l.n.r.: GGR. Richard Rafetzeder, Sebastian Riedler, David Dammerer, Valentin Mille, Daniel Lichtenschopf, Nicolas Reisner und Jugendgemeinderat Helmut Scheidl

Altbürgermeister ÖKR Alois Jäger feierte 80. Geburtstag

Bgm. a. D. ÖKR Alois Jäger feierte kürzlich seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Grund lud er zu einem Geburtstagsfest in den Georgsaal ein.

Zu diesem waren neben Verwandten und Nachbarn auch Gemeindevertreter und Vertreter verschiedener Organisationen und Vereine eingeladen. Auch Landtagsabgeordnete Michaela Hinterholzer folgte seiner Einladung und brachte die Gäste zum Schmunzeln, indem sie in ihrer Laudatio auf lustige Anekdoten aus der Vergangenheit einging. Vbgm. Christoph Haselsteiner gratulierte im Namen der Gemeinde und wünschte dem Jubilar alles Gute und weiterhin viel Gesundheit.



v.l.n.r. (vorne) HBI Martin Nahrungbauer, Bgm. Leopold Gruber-Doberer, Pater Lorenz Pfaffenhuber, Maria und Bgm. a. D. ÖKR Alois Jäger, LAbg. Bgm. Michaela Hinterholzer, Vbgm. Christoph Haselsteiner und Vbgm. a.D. Johann Ebner

Einladung zum Gemeindegesehientag



Der Gemeindegesehientag findet am 1. September 2018 statt.

Die Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde lädt alle Frauen ab dem 57. und Männer ab dem 60. Lebensjahr mit deren Ehegatten zu einem gemütlichen Nachmittag im Rahmen des Feuerwehrfestes am

**Samstag, den 1. September 2018
um 13:00 Uhr**

ins FF-Sicherheitszentrum ein. Für das leibliche Wohl und gute Unterhaltung ist gesorgt.

Gegen Abgabe Ihrer persönlichen Einladung erhalten Sie beim Personal der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde kostenlos 1 Essen und 1 Getränk.

Natürlich wird auch wieder ein Gewinnspiel abgehalten, bei welchem es tolle Preise zu gewinnen gibt, darunter ein Eintritt zu den Blindenmarkter Herbsttagen.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag und auf Ihren geschätzten Besuch!



„Fest für Magdi“ fand statt

Am 26. Mai 2018 gastierte die Gruppe „folkshilfe“ im Georgsaal im Rahmen der Benefizveranstaltung „Fest für Magdi“.

Bereits seit Monaten waren die Vorverkaufskarten ausverkauft, und die Vorfreude auf das Konzert war riesig. Die Band ist für die mitreißenden Live-Auftritte bekannt und hielt auch in St. Georgen/Y. das, was sich die Besucher erwarteten. Mit ihren Hits wie „Mir laungts“ oder „Maria Dolores“ heizten die Vollblutmusiker dem Publikum gehörig ein. Im Anschluss an das Konzert sorgte Franz Lehner (DJ Real Audio) noch für gute Stimmung.

Die Benefizveranstaltung wurde vom Dorferneuerungsverein gemeinsam mit vielen Helfern veranstaltet. Durch den Abend führte Christian Ebner, der gleich zu Beginn bewegend auf den Hintergrund des Abends hinwies. Es galt Spenden für



v.l.n.r.: (hinten) Vbgm. Christoph Haselsteiner, GGR. Georg Hahn, Paul Slavicek, Florian Ritt, Noah Steinberger, Gabriel Fröhlich, Christian Ebner, Michaela Steinberger und Franz Lehner; (vorne) Lukas Hintersteiner, Dorferneuerungsvereinsobfrau Karin Ebner, Jakob Tüchler, JVP-Obmann Gregor Zehetgruber und Johannes Dorninger

Magdi zu sammeln, welche vor zwei Jahren einen tragischen Fahrradunfall überlebte und sich seit dem ins Leben zurück- kämpft und bereits beachtliche Fortschritte macht. Zahlreiche Firmen und Privatpersonen unterstützten die Veranstaltung bereits im Vorfeld, sei es durch Mit-

hilfe bei der Umsetzung oder durch Geldspenden. Auch die JVP Krahof, bei welcher Magdi Mitglied ist, half fleißig mit. Allen gilt ein herzliches Dankeschön! Der Reinerlös kommt dem jungen Mädchen für Therapien und die nötigen Umbauarbeiten im Hause zugute.



ÖKB Heuriger 2018



Der ÖKB St. Georgen am Ybbsfelde lädt am **Samstag, 4. August 2018** um 15:00 Uhr

zum ÖKB Heurigen zur Fam. Klamminger-Keusch nach Krahof ein.

Selbstverständlich wird seitens des ÖKBs auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Die Mitglieder des Kameradschaftsbundes freuen sich auf ihren zahlreichen Besuch!

GEORG SAAL

Alex Kristan



Der ÖAAB St. Georgen/Y. lädt am **Freitag, 7. September 2018** um 19:30 Uhr

zum Kabarettabend ein. Beim Programm „Lebhaft“ erlebt das Publikum Alex Kristan eingeschlossen, aber offen wie nie zuvor. Er kommt drauf, dass er nie aufgehört hat eine Rotzpipn zu sein. Natürlich sind auch Kristans diverse Alter Egos und Parodien wieder mit von der lebhaften Partie und mengen sich in diesen Käfig voller Narren.

Karten sind am Gemeindeamt und bei der Raiffeisenbank in St. Georgen/Y. erhältlich.

„Fitness im Freien“ wird am 19. Juli 2018 eröffnet

Unter freiem Himmel kann in St. Georgen bald Kraft und Koordination trainiert werden. Egal, ob Anfänger oder Profi, jung oder alt: Der Fitnesspark „Fitness im Freien“ bietet die Möglichkeit, seinen Körper zu trainieren.

17 Geräte beziehungsweise Stationen wurden bereits im Bereich des Beachvolleyballplatzes aufgestellt und stehen zukünftig kostenlos zur Verfügung. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Kraft und Koordination.

Das Projekt wurde von einer Gruppe des Dorferneuerungsvereines gemeinsam mit verschiedenen Sportvereinen der Marktgemeinde unter der Leitung von Alexander Sattler geplant und umgesetzt. Außerdem gewann es 2016 auch den Dorferneuerungs-Ideenwettbewerb. Alleine dafür gibt es eine Förderung von 7.000 Euro. Der Gemeinderat gab im Dezember



v.l.n.r.: Wolfgang Sattler, Margit Sattler, Sven Urland, Projektleiter Alexander Sattler, Reinhard Moser, Helmut Scheidl und die Obfrau des Dorferneuerungsvereines Karin Ebner

die Freigabe für die restliche Finanzierung durch die Marktgemeinde. So konnte im Mai mit den Baumaßnahmen begonnen werden.

Aufgestellt wurden nun unter anderem Wackelbretter, Balancierbalken, Slackbalken, Sprungtische, eine Kletterstation, eine Slackline und vieles

mehr. Um das Training zu erleichtern, wurden Übungsanleitungen an den Geräten angebracht. Eine Orientierungstafel gibt weiters einen Überblick über die Trainingsmöglichkeiten.

Ein herzlicher Dank gilt allen freiwilligen Helfern, welche viel Zeit für die Realisierung des Projektes aufgebracht haben. Insgesamt war die beachtliche Anzahl von ca. 350 Stunden Arbeitsleistung für die Umsetzung notwendig.

Wir wünschen viel Spaß beim Trainieren und laden die Gemeindebürger am

19. Juli 2018 um 18:00 Uhr

zu einer Eröffnungsfeier vor Ort ein. Hier haben Sie gleich die Möglichkeit, die verschiedenen Geräte zu besichtigen.



v.l.n.r.: Christoph Jungwirth, Helmut Scheidl und Jürgen Jungwirth beim Verteilen der Hackschnitzel.

Dreifacher Nachwuchs bei der Storchenfamilie

Die Storchenfamilie, welche seit mehreren Jahren in St. Georgen am Schornstein der ehemaligen Molkerei nistet, hat in diesem Jahr dreifachen Nachwuchs bekommen. Im Zuge eines Dorferneuerungsprojektes im Jahr 2013 wurde am Schornstein ein Korb errichtet, welcher hilft, dass das Nest nicht hinunterfällt. Seitdem konnte schon mehrfacher Nachwuchs von den gespannten Gemeindebürgern beobachtet werden.



Leopold Jetzinger hielt den dreifachen Nachwuchs mit seiner Kamera fest.



Ferienspiele St. Georgen/Y. 2018

Hallo Kinder!

Endlich ist es wieder soweit! Die Sommerferien 2018 haben begonnen und auch die Ferienspiele sind bereits im Laufen.

Auch heuer könnt ihr wieder aus einem abwechslungsreichen Angebot von unseren Vereinen und Organisationen auswählen. Die einzelnen Veranstalter haben sich bemüht für euch wieder einen erlebnisreichen Sommer zu gestalten.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen für ihr Engagement bedanken.



Bgm. Liselotte Kashofer, Vbgm. Christoph Haselsteiner und DEV-Obfrau Karin Ebner laden zu den Ferienspielen 2018 ein!

Beim Ferien-Gewinnspiel könnt Ihr auch heuer tolle Preise gewinnen. Die

Verlosung wird bei der Eröffnung der Volksschule im Herbst stattfinden. Wir wünschen allen Kindern schöne Ferien, viel Spaß bei den Ferienspielen und viel Glück bei der Verlosung!

Gewinnspiel:

Jedes Kind hat heuer wieder die Möglichkeit, mit jeder Teilnahme an einer Ferienspielveranstaltung, ein Gewinnlos für die Abschlussverlosung bei den Veranstaltungen in eine Box einzuwerfen. (Pro Veranstaltung ein Los) Bitte dieses jeweilige Los bei der jeweiligen Veranstaltung von einem Vereinsfunktionär abstempeln lassen und in Box vor Ort einwerfen.

Termin	Veranstaltung	Veranstalter
20. Juli	Erlebnis im Wald	FPÖ
22. Juli	Kinder- und Familienmesse	Pfarre
27. Juli	Tischtennis Erlebnistag	Tischtennisunion
28. Juli	Schnuppertag beim SCU	SCU
3. August	Spielenachmittag m. Knackergrillen	ÖAAB u. Fun Sport
11. August	Kinder- Wasserrutschenbewerb	Fanclub BW Tigers
21. August	Kinderwanderung	Wanderverein
24. August	Erlebnismachmittag in Krahof	ÖAAB Krahof
9. September	Benefiz- Kinderlauf	Elternverein

Livia Wurzer zeigt groß auf



Die Marktgemeinde gratuliert Livia Wurzer herzlich zu den erbrachten Topleistungen!

Seit 2 Jahren mischt die junge Sportlerin aus Triesenegg bereits erfolg-

reich in den Nachwuchsbewerben der U 14 Klasse mit.

Die heurigen Ergebnisse waren bereits sehr zufriedenstellend (Landesmeisterin im Weitsprung, Platz 3 bei den Landesmeisterschaften im Hindernislauf und auf die 60 m Distanz, sowie die Bronzemedaille bei der Staatsmeisterschaft in der 3 x 800 m Staffel der U16 des LCA Umdasch Amstetten)!

Am Fronleichnamstag stand der Saisonhöhepunkt für die Nachwuchssportlerin auf dem Programm, die Staatsmeisterschaft im Mehrkampf der U14 Klasse. Da dies in der österreichischen Leichtathletik der einzige

Bewerb ist, wo in dieser Klasse Staatsmeisterschaftsmedaillen vergeben werden, gab es ein riesiges Teilnehmerfeld. 66 Starterinnen!

Livia Wurzer gelang es, in allen Disziplinen (60m, 60m Hürden, Hoch, Vortexwurf und Crosslauf) ihre persönlichen Rekorde zu verbessern. Die 60m finishte sie überhaupt in 8,28 sec., das ist die derzeit schnellste Zeit Österreichs in dieser Altersklasse.

Nach 4 Disziplinen noch auf Rang 4 der Zwischenwertung, konnte sie, nach einer einstündigen Gewitterunterbrechung, durch einen taktisch tollen Crosslauf noch den dritten Platz erreichen (3.415 Punkte).

Regionales Vernetzungstreffen der Jugendgemeinderäte

Jugendarbeit ist ein wichtiges Thema. Am 4. Juni trafen sich daher 12 TeilnehmerInnen in der gemütlichen Atmosphäre des Amstettner Jugendzentrums A-Toll zum Vernetzungstreffen der Jugendgemeinderäte.

Ziel dieses Formats ist es, kommunale und regionale Jugend-Initiativen zu fördern und auch Jugend-Gemeinderäte in ihrer Arbeit bestmöglich zu unterstützen.

Neben dem Austausch untereinander lieferte dieses Treffen auch wertvolle Informationen von drei Fachexpertinnen: Brigitte Hagenauer (NÖ.Jugend:Info) informierte insbesondere über die Möglichkeiten für Jugendprojekte finanzielle oder organisatorische Unterstützung zu bekommen. Sie sprach auch über die 1424 Jugend:Karte NÖ. Das ist ein praktischer und kostenloser Ausweis für alle zwischen 14 und 24 Jahren. Dieser funktioniert beispielsweise



v.l.n.r.: Gerhard Riegler, Julia Wiesner, Elke Indinger, Harald Krieger, Brigitte Hagenauer, Patrick Offenberger, Renate Braunhofer, Helmut Scheidl, Georg Wagner, Christian Jetzinger, Johannes Haselsteiner

als Altersnachweis für Feste und bietet auch sonst zahlreiche Freizeit-Ermäßigungen. Elke Indinger, Jugendberaterin des BhW, stellte den Service „Jugend-Coaching für Gemeinden“ vor. Irene Kerschbaumer (NÖ.Regional) stellte die

Zertifizierung „familienfreundliche Gemeinde bzw. Region“ vor. Zukünftig sollen weitere Vernetzungstreffen stattfinden, zu denen auch zusätzliche Personen eingeladen werden, die in der regionalen Jugendarbeit tätig sind.

NMS Blindenmarkt gewinnt Forscherpreis

Die Schüler der naturwissenschaftlichen Schwerpunktgruppe der vierten Klasse erforschten in diesem Schuljahr das Wasser. Neben zahlreichen Experimenten wurden auch viele Wasserlebewesen in Referaten von den Schülern vorgestellt.

In Chemie wurden eigene Apparaturen für die Wasserzerlegung gebaut. Im Rahmen dieses Projektes besuchten die Schüler das Kraftwerk Ybbs/Persenbeug und das Haus des Meeres in Wien. Präsentiert wurde das Projekt in einer 100 - seitigen Mappe. Dieses Projekt wurde für den Forscherpreis des Verbandes der Chemielehrer Österreichs eingereicht. Die Jury hat den Forscherpreis der NMS Blindenmarkt zuerkannt.

Geleitet wurde das Projekt von Marianne Amon und Katharina Redl.



Am 25. Juni 2018 fand die Verleihung des Forscherpreises statt. Dabei wurde das Projekt der naturwissenschaftlichen Schwerpunktgruppe ausgezeichnet. (Foto: Franz Amon)

Am 25. Juni 2018 fand die feierliche Preisverleihung statt. Der Präsident des Verbandes der Chemielehrer Österreichs, Dr. Ralf Becker, über-

reichte den Preis, einen Gutschein im Wert von 700 € zum Ankauf von Lehrmittel für den Physik/Chemie - Unterricht.



Volksschulkinder zu Gast am Gemeindeamt

Die dritten Klassen der Volksschule St. Georgen am Ybbsfeld besuchten mit ihren Klassenlehrerinnen die Bürgermeisterin Liselotte Kashofer im Gemeindeamt.

Während eines Rundganges in den Amtsräumen erklärten die MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes den Schülern die Tätigkeiten, welche in der Amtsstube zu erledigen sind.

Anschließend durften die Schüler selbst im Sitzungssaal Platz nehmen. Es wurde eine „Gemeinderatssitzung“ abgehalten, bei welcher die Schüler selbst die Anträge stellen durften. Nach eingehender Diskussion über die Wünsche der einzelnen Schüler wurde auch abgestimmt.

Die Bürgermeisterin Liselotte Kashofer bedankte sich für die zahlreichen Ideen der Kinder und war vom Wissenstand begeistert. So zeigten die SchülerInnen, dass sie schon sehr viel über die Marktgemeinde gelernt hatten und auch an der Entwicklung sehr interessiert sind.

Abschließend erhielten die Gäste eine Informationsbroschüre und etwas Süßes.



Die Kinder der 3a-Klasse mit den Lehrerinnen Helga Köstler und Lisa Stürzl sowie der Bürgermeisterin Liselotte Kashofer.



Die Kinder der 3a-Klasse mit den Lehrerinnen Beatrix Spreitz und Elisabeth Schörghuber sowie der Bürgermeisterin Liselotte Kashofer.



Standortkonzert im Georgsaal

Die Schüler und Schülerinnen der Musikschule Ybbsfeld präsentierten im Rahmen des Standortkonzertes am 8. Mai 2018 vor gefülltem Georgsaal ein buntgemischtes Programm.

Von den allerkleinsten SchülerInnen auf der Blockflöte bis hin zu langjährigen, erwachsenen SchülerInnen auf dem Waldhorn wurden alle Instrumente präsentiert, die am Standort Sankt Georgen unterrichtet werden. Für so manchen Lacher sorgte ein etwas „schrägeres“ Stück für Querflöte und Säge, die einem Holzstück so manchen Klang entlockte. Begeisterten Applaus bekam das Schlagwerkensemble mit dem lautstarken Stück „Samba Party“.

Den Abschluss des abwechslungsrei-



Beim Standortkonzert im Georgsaal wurden alle Instrumente präsentiert, die am Standort St. Georgen/Y. unterrichtet werden.

chen Abends gestaltete das Orchester des Musikvereines - die St. Georgner Musispitzen. Leider fehlten in diesem bunten Programm die Instrumente des tiefen Blechs (Posaune, Tenorhorn, Tuba), die bei den St. Georgner

Kindern bis jetzt keinen Anklang gefunden haben. Bei Fragen oder Interesse am Musikschulangebot können Sie sich gerne mit der Standortkoordinatorin Regina Parb (0650/8645443) in Verbindung setzen.

Schul- und Kindergartentransport

Nachdem sich der Transportunternehmer Florian Pendlmaier aus St. Georgen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat, wird zukünftig ein neues Busunternehmen den Schüler- und Kindergartentransport durchführen.

Mehrere Busunternehmen haben sich um den Transport beworben und im Moment wird noch abgeklärt, welches

Unternehmen den vielseitigen Anforderungen am besten entspricht.

Seitens der Marktgemeinde ist man bemüht, ein rasches Ergebnis zu erzielen, damit das Unternehmen aber auch die Eltern und Kinder Sicherheit über den Transport haben und Planungen anstellen können.

Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe der Gemeinde-

nachrichten bzw. auf der Webseite der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde.

Wir möchten uns auf diesem Weg für die langjährige gute Zusammenarbeit mit dem Busunternehmen Pendlmaier bedanken. Florian Pendlmaier hat seit dem Jahr 2001 den Schul- und Kindergartentransport in St. Georgen durchgeführt.

VOR Jugendticket und Top-Jugendticket 2018/2019

Ein MUSS für die jungen Leute von heute: VOR-Jugendticket und Top-Jugendticket bieten günstige, sichere und komfortable Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre!

Gerade für junge Menschen in Ausbildung ist das Top-Jugendticket die einfachste und günstigste Art unterwegs zu sein. Damit stehen SchülerInnen und Lehrlingen Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zur Verfügung, sondern auch für viele Aktivitäten in der Freizeit. Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren

genutzt werden, wenn für sie Familienbeihilfe bezogen wird.

Mit dem Top-Jugendticket um € 70 können alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland genutzt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn, welche nicht mit den Jugendtickets abgedeckt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrs-

netz an allen Tagen des Jahres - auch in den Ferien - zur Verfügung. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Die Jugendtickets kann man ab August unter anderem beim Traumringstudio Teufl in St. Georgen/Y. kaufen.

Weitere Informationen zu den Jugendtickets erhalten Sie auf www.vor.at sowie bei der VOR-Hotline unter 0800 22 23 24.

Gemeinde lud zum Babybesuchstag

Kürzlich fand in gemütlicher Atmosphäre wieder ein Babybesuchstag in im Landeskindergarten St. Georgen/Y. statt!

Dazu werden die neuen Erdenbürger mit ihren Eltern und Geschwistern von der Marktgemeinde zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

Organisiert von GGR Gerlinde Fink und GR Karin Kaltenbrunner mit Unterstützung der Fotografin Romana Grünberger fand der Babybesuchstag am 20. April 2018 statt. Die Eltern und Kinder fühlten sich in den kleinkindgerechten Räumlichkeiten der Marktgemeinde sehr wohl! Die Gemeinde gratuliert auf diesem Wege herzlichst zu den jüngsten Gemeindebürgern!

Außerdem werden bei dieser Gele-



v.l.n.r.: GR. Karin Kaltenbrunner, Annemarie Salzmann und Reinhard Gutkas mit Rosalie, GGR. Gerlinde Fink, Barbara und Alexander Sattler mit Mattheo, Petra und Siegfried Weigl mit Valentino und Sofie, Daniela und Reinhard Moser mit Christoph, Bernadette Schreihofer und Padilla Toledo mit Elena, Lukas und Laura Kaltenbrunner Bettina und Bernhard Karl-Hametner mit Bastian und Lena, Sandra Penzendorfer mit Amelie

genheit auch immer wieder die vielen Aktionen und Spielgruppen vorge-

stellt, welche in unserer Gemeinde angeboten werden.



Freiwillige Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde



Liebe St. Georgnerinnen
und St. Georgner,
Freunde und Unterstützer
der FF St. Georgen/Y!

Ein sehr zeitintensives und arbeitsreiches Halbjahr ist vorbei - geprägt von Schulungen und Übungen für den Umgang mit dem neuen Fahrzeug HLF3 sowie Vorbereitungen zur Fahrzeugsegnung und den Abschnittsleistungsbewerben des Abschnittes Amstetten - Land.

Mir ist es ein großes Anliegen, dass ich mich persönlich und im Namen meiner Kameraden bei Ihnen bedanke. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich immer wieder die Zeit nehmen, um uns bei den verschiedenen Festlichkeiten zu besuchen. Für uns Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr ist dies ein großer Lohn, den Sie uns gegenüber leisten. Wir sind immer stets bemüht, für Sie da zu sein und Hilfe zu leisten, wo es uns möglich ist. Wir bedanken uns nochmals bei Ihnen, liebe St. Georgnerinnen und St. Georgner, sowie bei allen Firmen, die uns bei der Finanzierung unseres Fahrzeuges unterstützt haben! „DANKE“



Am 13. Mai 2018 fand die feierliche Segnung des neuen Feuerwehrfahrzeuges HLF 3 statt.

Unsere Bewerbungsgruppe ist bereits bzw. wird, wie jedes Jahr, bei den verschiedenen Leistungsbewerben antreten. Ich bin stolz, dass sie es auch dieses Jahr wieder schafften, die eine oder andere Bestplatzierung zu erreichen. So wie am 26. Mai beim Parallelbewerb und Pokalbewerb um die Franz Mairhofer Gedächtnis Trophäe in Taisten-Südtirol. Hier konnte unsere Wettkampfgruppe in der Wertung Bronze A und Silber A ohne Alterspunkte jeweils den ausgezeichneten 3. Rang erreichen. Weiters konnte sie bei den Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben des Abschnittes Amstetten-Land in St. Georgen/Ybbsfelde am 3. Juni in Bronze A Rang 2 und in Silber A Rang 3 erreichen. Ebenso wurde an die FF St. Georgen/Y ein Ehren-Preis-Pokal von



Am 3. Juni fanden in St. Georgen/Y. die Leistungsbewerbe des Abschnittes Amstetten-Land statt. Im Bild sind Teilnehmer der erfolgreichen Mannschaften mit Ehrengästen.

unserer Fr. Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner überreicht! An den weiteren Bewerben, wie Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe in Mauer/Öhling am 23. Juni sowie der Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Gastern vom 29. Juni bis 1. Juli wurden ebenfalls ausgezeichnete Ergebnisse eingefahren. Ich darf der Wettkampfgruppe recht herzlich gratulieren und alles Gute für die weiteren Bewerbe wünschen!

Seit Anfang des Jahres sind wir mit diversen Vorbereitungen wie Apres Ski Party, Fahrzeugsegnung und der Durchführung der Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe mit Jugendbewerben beschäftigt. Wir versuchen immer wieder eine gemütliche Atmosphäre für Sie zu schaffen. Ebenso sind wir bemüht, für Sie wieder eine Sommernachtsparty zu organisieren. Hier wird sich in den nächsten Jahren einiges ändern. Den Anfang machen wir bereits in diesem Jahr. Wir ändern den Namen unseres Festes! In Zukunft wird es ein **St. Georgner Feuerwehrfest** geben.

Weiters dürfen Sie sich wieder auf Live Musik für Jung und Alt freuen. Am Samstagnachmittag findet wie gewohnt der Seniorennachmittag der Marktgemeinde St. Georgen/Y. in der Fahrzeughalle statt. Am Abend verwöhnen wir Sie mit Live-Musik der Gruppe „Highlights“. Und sonntags gibt es natürlich einen Frühschoppen mit der Trachtenmusikkapelle des Musikvereins Viehdorf. Im Anschluss findet ein Nachmittagsprogramm mit der Gruppe „BGB-bagoanblech“, Jungmusiker aus Ferschnitz und Kollmitzberg, statt. Es würde uns freuen, wenn wir Sie am **1. und 2. September 2018** bei unserem Feuerwehrfest begrüßen dürfen.

Sommerzeit ist Grillzeit!

Es gibt nichts Schöneres, als gemütlich mit der Familie oder Freunden zu grillen. Seien Sie dabei aber vorsichtig! Es kommt immer wieder zu schweren Unfällen und Bränden durch die Verwendung von nicht geeigneten Anzündmitteln. Wir würden gerne bei Ihnen zum Grillen vorbeikom-



Freiwillige Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde

men aber nicht zum Löschen! Daher ersuche ich Sie, beim Anheizen umsichtig zu sein und geeignetes Löschmittel bereitzustellen. Damit können Sie im Ernstfall rasch eingreifen!

Sommer und Ferienzeit sind auch Urlaubszeit. Ich wünsche Ihnen einen schönen und erholsamen Urlaub und gutes Gelingen bei Ihren Grillfesten.

Wir sagen Danke!

DANKE an den SCU St.Georgen/Y., allen voran Jürgen Jungwirth, Herbert Kollermann und Reinhard Wimmer für die Zurverfügungstellung ihres Geländes für die Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe. Wir wünschen alles Gute für die Herbstsaison!

DANKE an Hrn. Pfarrer Pater Lorenz Pfaffenhuber für die Abhaltung der Florianimesse mit Fahrzeugsegnung, der hl. Messe bei unserem Abschnittsfeuerwehrtag sowie den geistlichen Segen!

DANKE an die Trachtenmusikkapelle St.Georgen/Y., allen voran Obmann Johannes Mayer und Kapellmeister Philipp Klem für die musikalische Umrahmung bei unseren Festlichkeiten!

DANKE an die Marktgemeinde St.Georgen/Y., allen voran unserer Fr. Bürgermeister Liselotte Kashofer und Vizebürgermeister Christoph Haselsteiner für die Zurverfügungstellung des Georgsaales.



Seitens des Landesverbandes überreichte Landesfeuerwehrkommandant-Stv. Armin Blutsch Ehrungen.

Gratulieren darf ich allen Ausgezeichneten zu ihren Verdienstzeichen des NÖLFV für verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

Für **40 Jahre**: OLM Josef Fink und LM Thomas Hochgatterer

Für **50 Jahre**: HLM August Hahn, LM Gerhard Grim und HLM Franz Schwaiger

Für **60 Jahre**: EBM Adolf Gallhuber

Verdienstzeichen NÖLFV 1 Klasse Bronze: OBI Markus Hiebl, OV Clemens Hinterndorfer

Verdienstmedaille Bronze: HBM Wolfgang Hiemetsberger, BM Markus Langheld, BM Johannes Schwaiger

Verdienstzeichen NÖLFV Stufe 2 Silber: HBI Martin Nahrungbauer

Zum runden Geburtstag darf ich den Gratulanten alles Gute vom Kommando und den Kameraden wünschen:

Zum 60er unserem EOBM Franz Klamminger

Zum 40er unserem Kameraden EOBI Augustin Hahn

Ich frage dich! Wenn du Lust hast, anderen zu helfen, Kameradschaft zu erleben, oder neue Herausforderung suchst und du Interesse an der Feuerwehr hast, dann bist du der richtige Mann / die richtige Frau bei uns. Komm einfach vorbei und schau dir alles an. Schnuppere Feuerwehrluft und sei bei Übungen und Einsätzen dabei! Egal welches Alter, DU bist richtig bei uns! Ab dem 10. Lebensjahr darfst du aktiv im Feuerwehrwesen teilnehmen. Nach oben hin sind keine Grenzen gesetzt. Wenn du etwas Zeit für uns und deine Mitmenschen übrig hast, dann bist DU genau richtig bei uns. Ich freue mich auf dich!

Wir, das Kommando und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde freuen uns schon auf Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen.

Veranstaltungen Info:

26. August **Blutspenden**

1. und 2. Sept. **St.Georgner Feuerwehrfest**
Neu wieder mit Live-Musik am Samstagabend; Seniorennachmittag in der Halle und Zusatzprogramm am Sonntagnachmittag

Ihre Feuerwehr ist stets für Sie da!

*Hochachtungsvoll
Martin Nahrungbauer, HBI*

Martin Nahrungbauer HBI
Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!



Zivilschutzbeauftragter
Reinhold Hiemetsberger ☎ 0677/61620966
reinhold.hiemetsberger@st-georgen-ybbsfelde.gv.at
www.siz.cc/st_georgen_ybbsfelde

Niederösterreichischer
Zivilschutzverband
www.noezsv.at



Juni 2018

DIE GEFAHR IM SCHWIMMBAD

Die meisten Unfälle passieren in der Freizeit

Gemäß dem Kuratorium für Verkehrssicherheit geschieht jede Minute in Österreich ein Freizeitunfall. Dazu gehört nicht nur der heimische Garten. Das Risiko der Haus- und Freizeitunfälle hängt dabei stark von Alter und Geschlecht ab. Vor allem Frauen, Senioren und Kinder sind betroffen. Doch dabei geschehen die Unfälle nicht zwangsläufig, sondern sie sind oft Produkt von Unachtsamkeit, Bequemlichkeit oder Leichtsinn. Mit ein paar einfachen Vorsichtsmaßnahmen können viele Unfälle vermieden werden.

Der erste Schritt: **Die Gefahr erkennen und bannen.** Gerade im Sommer und beim Schwimmen im eigenen Swimmingpool, im Freibad oder in einem der zahlreichen Seen Österreichs.

Gefahren erkennen im Schwimmbad

Die Gefahren im Schwimmbad sind mannigfaltig und gerade Kinder sind oft nicht in der Lage, diese Gefahren zu erkennen. Auch sind sie oft so in ihr Spiel vertieft, dass sie die Gefahren nicht wahrnehmen.

Deshalb hat der NÖZSV verschiedene potenzielle Gefahrenquellen, die rund um das Schwimmbad angesiedelt sind, analysiert. Dazu wurden Experten befragt, inwiefern die Gefahrenquellen hinsichtlich einer gesundheitlichen Gefährdung einzuschätzen und zu bewerten sind. So wurde das Gefahrenpotenzial ermittelt. Dabei stellen Themen wie das Babyschwimmen realistisch betrachtet nur bedingt eine Gefahr dar. Aber auch hier gibt der NÖZSV, wie bei all den anderen potenziellen Gefahrenquellen, die passenden Tipps, wie man es schafft, das Potenzial zu minimieren, oder besser, komplett auszuschließen.

Schwimmbäder sind ungefährlich

Um es vorwegzunehmen: Baden im Schwimmbad ist grundsätzlich nicht gefährlich. Gefahrenpotenzial lauert, wenn überhaupt dann bei trivialen Gegebenheiten, wie Stolpern oder Ausrutschen. Schwimmen ist also nicht mit einer Extremsportart gleichzusetzen, sondern das, was es sein soll: Ein Instrument zum Erreichen von Entspannungsmomenten.

Ausrutschen

Wo ein Schwimmbad ist, ist auch Wasser. Und das spritzt beim Schwimmen oder Planschen auch über den Beckenrand auf die Schwimmbad-Umgebung. Ist die Schwimmbeckenumgebung aus Fliesen, kann es rutschig werden. Aber auch ein nasser Rasen, glatter Naturstein oder Marmor laden zum Schlittern ein.

Der NÖZSV-Tipp:

Am einfachsten ist es, sich rutschfeste Badeschuhe anzuziehen – so wird das Ausrutschen verhindert. Wer aus ästhetischen oder emotionalen Gründen sich lieber barfuß im Schwimmbad-Bereich bewegt, sollte sich entsprechend vorsichtig bewegen.

Kreislauf

„Steigt man ins Wasser, verlagert sich das Blut in den Brustkorb und das Herz muss mehr pumpen. Das liegt am hydrostatischen Druck des Wassers“, heißt es aus Medizinerkreisen. Bei fitten Menschen stellt dies kein Problem dar, ein geringes Risiko besteht allerdings nur für Personen mit Vorbelastungen wie Bluthochdruck oder Herz-Rhythmus-Störungen. „Doch das Gefahrenpotenzial ist weit geringer als beispielsweise die Teilnahme im Straßenverkehr“, ordnen die Ärzte das Risiko ein. Regelmäßiges Schwimmen wirkt den Vorbelastungen sogar entgegen.

Vorsicht bei zu viel Sonne: „Beim Schwimmen selbst wird der Körper gekühlt, in der prallen Sonne hingegen kommt es zu einem unbemerkten Schwitzen!“

Der NÖZSV-Tipp:

1. *Viel trinken (an heißen Tagen verliert man durch Schwitzen bis zu 1 Liter Flüssigkeit).*
2. *Vor dem Sprung in das Schwimmbad mit Wasser abspritzen oder duschen (so gewöhnt sich der Körper an den Temperaturunterschied).*
3. *Nicht mit vollem Magen ins Wasser gehen (Verlagerung der Körperressourcen).*

Sprungbrett

Ein Sprungbrett am Schwimmbad-Rand ist ein Spaßmodul – mit Gefahrenpotenzial. Bei einem unbedachten Sprung kann man auf den Beckenboden oder einen Schwimmenden prallen. In den öffentlichen Bädern sind die gesetzlichen Rahmenbedingungen (wie etwa die Mindest-Wassertiefe) gegeben. In privaten Swimmingpools sollte man sich den Rat von Fachleuten einholen, ehe man ein Sprungbrett errichtet.



Der NÖZSV-Tipp:

Wer nicht auf ein Sprungbrett verzichten möchte, sollte sich für ein tiefes Becken (mindestens 2 Meter) entscheiden. Außerdem sollte statt eines Kopfsprungs eher ein gehockter Sprung gemacht werden – hier ist die Eintauchtiefe geringer. Alternativ im privaten Swimmingpool: eine Rutsche installieren lassen.

Stolpern

Falsch verlegte Terrassendielen, herumliegendes Spielzeug oder der Gartenschlauch – nur ein Auszug aus den potenziellen Dingen, über die man in seinem Garten stolpern kann. Aber auch die Bodenschienen der Überdachung oder der Beckenrand des privaten Swimmingpools können einen zu Fall bringen. Die Wahrscheinlichkeit, in seinem Garten zu stolpern ist dabei genauso groß wie es das im Haus ist, wie es bei der Arbeit oder in der Fußgängerzone passieren kann. In öffentlichen Schwimmbädern ist die Gefahr aber mitunter gleich groß wie im privaten Bereich.

Der NÖZSV-Tipp:

Es gibt zwei Möglichkeiten: aufräumen oder Augen auf (letzteres gerade in den öffentlichen Bädern)! Dann sollte nichts passieren. Alternativ zu Überdachungen mit Bodenschiene gibt es Überdachungen auf Rollen. Der Beckenrand dürfte bei dem Einbau durch einen Experten keine Stolpergefahr mehr darstellen. In öffentlichen Bädern: Augen auf!

Ertrinken

Studien des Human Health and Performance des University College in London haben ergeben, dass die Opfer vieler Sportunfälle unter einer Herzrhythmusstörung, also einer genetischen Veränderung litten. Solche Störungen lassen sich mittlerweile durch präventive EKG-Untersuchungen feststellen. Eine weitere gefährdete Gruppe sind Kinder, die noch nicht schwimmen können. Das KFV hilft bei der Einordnung des Gefahrenpotenzials: „Laut letzten statistischen Erhebungen kommt in einem privaten Schwimmbecken durchschnittlich eine Person jährlich ums Leben“. In öffentlichen Bädern variiert die Zahl der Ertrinkungstode. Insgesamt sind die Unglücksfälle in den letzten 20 Jahren aber stark zurückgegangen. „Was auch an den verbesserten Sicherheitsmaßnahmen liegt“, erklären der Statistikexperten.

Der NÖZSV-Tipp:

Geschlossene Überdachungen und Rollladen-abdeckungen für private Bassins verhindern, dass jemand – meistens Kleinkinder – aus



Versehen in das Schwimmbad fällt. Bei offenem Schwimmbad gibt es Sicherheitswarnsysteme, die ein schrilles Alarmsignal auslösen, wenn die Wasseroberfläche aufgewirbelt wird.

Schwimmhilfen

Schwimmflügel, -scheiben, -westen, -sitze oder Auftriebsgürtel – es gibt einige Schwimmhilfen, die Kindern, Nichtschwimmern oder Spaßfreudigen das Treiben auf der Wasseroberfläche ermöglichen. Die meisten Schwimmhilfen sind in Bezug auf die Schwimmunterstützung sicher. Allerdings werden bei der Herstellung teilweise auch gesundheitsschädliche Weichmacher verwendet, da sie das PVC formbar machen. Zudem fühlen sich Eltern sicher, wenn die Kinder eine Schwimmhilfe tragen – und lassen die Kleinen dann eher aus den Augen. **Kinder sollten jedoch NIEMALS aus den Augen gelassen werden!**

Der NÖZSV-Tipp:

Wichtig ist, dass die Lernhilfen richtig angelegt sind. Sie dürfen nicht verrutschen oder sich unbeabsichtigt abstreifen lassen. Trotzdem sollte man die Kinder nicht aus den Augen lassen. Beim Kauf auf die Zeichen für geprüfte Sicherheit achten.

Kurz gefasst: Das Schwimmen – egal ob im privaten Swimmingpool oder im öffentlichen Schwimmbad – ist grundsätzlich ungefährlich. Die Gefahr wird schlagend, wenn der Mensch unachtsam wird

Quellenangabe: NÖ Zivilschutzverband

Verhalten bei Badeunfällen

Anzeichen für einen Ertrinkungsnotfall

Einen Ertrinkungsnotfall erkennt man häufig an der Kopfposition. Dieser ist meistens stark überstreckt, damit Mund und Nase möglichst über dem Wasser bleiben. Der Körper befindet sich in senkrechter oder schräger Lage. Weiters versucht die Person, nach Luft zu schnappen, und schlägt wild mit den Armen auf das Wasser. Beinbewegungen sind meistens nicht erkennbar. Es ist jedoch oft schwierig, einen Ertrinkungsnotfall sofort als solchen zu erkennen.

Folgende Faktoren können das Wahrnehmen der Gefahrensituation erschweren:

- ▲ Durch den Überlebenskampf ist es der/dem Ertrinkenden nicht möglich, aktiv um Hilfe zu rufen.
- ▲ Kleinkinder, die noch nicht schwimmen können, sind bei ihrem Abwehrkampf gegen das Ertrinken nicht in der Lage, Mund und Nase über der Wasseroberfläche zu halten. Sie paddeln unter Wasser und können daher nicht rufen. Oder sie „erstarren“ und gehen sofort unter.
- ▲ Ertrinkende können auch nicht gezielt winken, weil in dieser Situation sämtliche Armbewegungen für den Überlebenskampf benötigt werden und daher nicht willentlich gesteuert werden können.
- ▲ Manchmal erscheint die Situation spielerisch. Besonders bei Kleinkindern wirkt die Situation für den Betrachter, als ob das Kind tauchen würde.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

In Österreich ertrinken jedes Jahr zahlreiche Menschen. Betroffen sind erster Linie Kleinkinder zwischen zwei und vier Jahren. Bei diesen zählt der Ertrinkungstod zu den häufigsten Todesursachen. Der größte Risikofaktor für Kinder sind ungesicherte Pools oder Schwimmbiotope. Die beste „Erste Hilfe“ ist daher das Setzen präventiver Maßnahmen, z.B. feste Poolabdeckungen, Umzäunungen oder Poolalarmanlagen.

Die Rettung der Person steht im Vordergrund, denken Sie dabei aber immer auch an den Eigenschutz. Gehen Sie wie folgt vor:

- ▲ Bewahren Sie Ruhe.
- ▲ Notruf 144 oder 112 wählen oder an Dritte delegieren.
- ▲ Benutzen Sie schwimmende oder auftriebende Hilfsmittel. Diese eignen sich nicht nur zur Rettung, sondern auch zur „Verteidigung“. Ertrinkende neigen dazu, sich an alles und allem festzuklammern – auch an die Retterin/den Retter.
- ▲ Schätzen Sie Ihre Kondition richtig ein. Verbrauchen Sie nicht alle Kräfte auf dem Hinweg zur ertrinkenden Person.

Bei Bewusstlosigkeit oder plötzlichem Bewusstseinsverlust:

- ▲ **Bewusstsein überprüfen:** ansprechen und sanft schütteln.
- ▲ **Laut um Hilfe rufen:** Umstehende auf die Notfallsituation aufmerksam machen!
- ▲ **Atmung prüfen:** „hören, sehen, fühlen“ für max. zehn Sekunden.
- ▲ **Normale Atmung vorhanden:** stabile Seitenlage und Notruf 144 oder 112 wählen. Wiederholt die Atmung prüfen!
- ▲ **Keine normale Atmung vorhanden:** Notruf 144 oder 112 wählen und mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung beginnen!

Hinweis

Sämtliche Maßnahmen zum Entfernen von Wasser aus der Lunge und den Atemwegen sind ineffektiv und daher zu unterlassen.

Quellenangabe:

www.gesundheit.gv.at/krankheiten/erste-hilfe/notfall/ertrinken

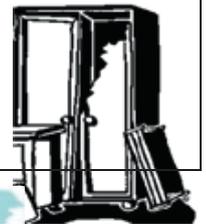
Sperrmüll Service 2018

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem
Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben!
T: 07475/53340200 | www.gda.gv.at | post@gda.at



Sperrmüll. Sie haben die Wahl ...

1. Abgabemöglichkeit: alle Altstoffzentren des Bezirkes Für alle Haushalte: Sie zahlen Müllgebühr, somit können Sie Ihren Sperrmüll zu jedem Altstoff Zentrum (ASZ) des GDA - Amstetten bringen. Ihre nächste Sperrmüllübernahme ist z.B. im: Altstoff Service Zentrum Amstetten-Ost Ort: Amstetten, Betriebsgebiet-Ost, Jacob-Mayer-Str. 1 Öffnungszeiten: Montag 15.00 - 19.00 Uhr Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr	2. Abholmöglichkeit: mobile Sperrmüllsammlung Für alle Haushalte: Sie haben keine Transportmöglichkeit zu einem der Altstoff Zentren. Dann melden Sie sich jetzt an. Ihr Sperrmüll wird abgeholt. Abholzeitraum: 4. September 2018 Beachten Sie die Hinweise am Anmeldebrief. Anmeldeschluss: 28. August 2018
---	---



Sperrmüll. Wir entsorgen für Sie ...

Sperrmüll ist nur jener Restmüll der zu groß (nicht zuviel) für Ihre Müllbehälter ist. Entscheidend ist Stückgröße nicht die Menge an Abfall!

TIPP: Sollten Sie mit Ihren Abfallbehältern nicht das Auslangen finden, rufen Sie uns an 07475/53340 222.

Sperrmüll Beispiele:

- ✓ Matratzen
- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Möbel, Badewanne
- ✓ Holz (auch behandelt/beschichtet – jedoch ohne Glas)
- ✓ Ski, Surfbretter
- ✓ Teppiche, Koffer
- ✓ Kleinmetalle
- ✓ Fitnessgeräte

Es wird immer wieder versucht, die mobile Sperrmüllsammlung für Haus- bzw. Wohnräume zu nutzen. Dies ist nicht möglich!



Sperrmüll anmelden!
www.gda.gv.at/sperrmuell

Sperrmüll. Das kleingedruckte ...

Ihr Sperrmüll muss am Abholtag, soweit möglich auf eigenem Grund, direkt angrenzend an die Zufahrtsstraße (öffentliches Gut) innerhalb der Grundstücksgrenze, gut zugänglich, bereitgestellt werden. Vermeiden Sie die Bereitstellung vor der Liegenschaft. Der Eigentümer/in Vertreter kann bei der Abholung dabei sein. Der Zutritt auf die Liegenschaft (zur Sperrmüllabholung) muss möglich sein. Wenn Sie Ihre Mülltonne/-säcke zu einem Sammel/Abholort transportieren, ist dies auch Ihr Sperrmüll Abholort. Abholungszeiten: 6.00 bis 19.00 Uhr. Mengengrenzen: Wir entsorgen rund 3 m³ je Sperrmüllart und Liegenschaft. Einzelstücke können max. 100 kg wiegen. Sperrmüll, Altmetall und Altholz sind getrennt zu lagern. Bei empfindlichem Untergrund (Pflasterung, Wiese,..) mit geeigneten Abfällen (Teppichboden,..) an unterster Schicht. So vermeiden Sie Beschädigungen bei der Abholung. Mit der Abgabe Ihrer Anmeldung stimmen Sie den Sperrmüll Bedingungen zu.

Kein Sperrmüll! Wohin damit...

Entsorgungsfirma

- Restmüll
- Flachglas
- Agrarfolien
- Müll in Säcken
- Bauschutt
- Reifen

Altstoffsammlung

- Karton
- Verpackungen
- Papier
- Bioabfall
- Grünschnitt

Altstoffsammelzentrum

- E-Herd
- Waschmaschine
- Wäschetrockner
- Bügelmaschine
- Geschirrspüler
- Computerschirm
- Fernseher
- Kühlschrank/truhe

Alle Altstoff Zentren im
Überblick unter
www.gda.gv.at

Problemstoffsammlung

- Leuchtstoffröhren
- Öl, Kraftstofffilter
- Problemstoffe
- Batterien, Akku
- Gifte
- Medikamente



Müll in Säcken
entsorgen Sie über
Ihre Restmüll-
behälter zuhause.



Sperrmüll am Handy,
PC, Tablet anmelden!
QR-Code scannen oder:
www.gda.gv.at/sperrmuell

Anmeldung Sperrmüll ...

es sind folgende Abfälle abzuholen: (bitte ca. m3 angeben; 1 m3 ist ca. ein PKW –Kofferraum voll)

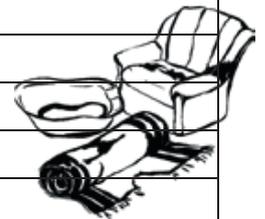
	Sperrmüll
	Altholz
	Altmetall

Sonstige Angaben, Beschreibung der Abfälle:
(Kasten, Bettbank,..)

Abholung in der Zeit zwischen 6 und 19 Uhr. Der Zugang zu den Abfällen ist sichergestellt!

... Sperrmüll liegt an folgender Adresse bereit:

Name	
Vorname	
Strasse + Hausnummer	
Ortsteil / Hausname	
PLZ + Ort	
Telefon am Abholtag	



...Ihr Sperrmülltermin:

Wochentag	Tag	Beschreibung des Gebietes
Dienstag	4. September	Gesamtes Gemeindegebiet St. Georgen/Ybbsfelde



Ohne Anmeldung, keine Sperrmüll -
abholung. Anmelden bitte über:

- ONLINE: www.gda.gv.at/sperrmuell
- Anmeldefax an 07475 53340 254
- Anmeldebrief im frankierten Kuvert
- Am Gemeindeamt abgeben

Um Ihre Müllgebühren sparsamst zu
verwenden gibt es Mengengrenzen und
circa Abholzeiten.
Bitte beachten Sie, dass Ihr Sperrmüll am
1. Abfuhrtag ab 6 Uhr bereitliegt.
Sie haben beim Abholtermin keine
Auswahlmöglichkeit. Für Ihr Gebiet
steht ein Termin fix fest.

Problemstoffsammlung

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem
Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben
T: 07475/53340200 | www.gvuam.at



Termin: Montag, 03. September von 14 – 16 Uhr
Ort: Parkplatz beim Sportplatz

JA, wir übernehmen:

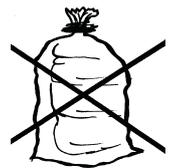
- Altöl*
- Bildschirme kostenlos
- Chemikalien
- Deospray
- Elektroaltgeräte
- Fahrzeugbatterien
- Farben
- Fernseher kostenlos
- Gerätebatterien
- Haarfärber
- Kleber
- Kühlschränke kostenlos
- Lacke
- Leuchtstoffröhre kostenlos
- Medikamente: (ohne Schachtel bzw. Beipacktext)
- Nagellack
- Öl-/Treibstofffilter*
- Pflanzenschutzmittel*
- Quecksilberthermometer
- Silikonkartuschen
- Speisefette
- Speiseöle
- Spraydosen
- Spritzen (bitte extra)



Nein, wir übernehmen nicht:

Schieß- und Sprengmittel, infektiösen Abfall, radioaktives Material.
Rest- und Sperrmüll sowie Altstoffe (Glas, Papier, Metall, Kunststoff)

Problemstoff Tipps



- ◆ **Bringen Sie Abfälle nur in Schachteln, Kartons oder Kübeln – keine Säcke bitte**
- ◆ **Gebinde erhalten Sie nicht immer retour.**
- ◆ **Problemstoffe möglichst in der Originalverpackung abgeben!**
- ◆ **Nur zu Sammelzeit abgeben! Sie gefährden sonst andere Personen und Kinder.**
- ◆ **Achten Sie beim Einkauf auf Produkte ohne Problem - Inhaltsstoffe!**
- ◆ **Beachten Sie die Kennzeichnungen und Hinweise auf den Produkten!**
- ◆ **Kaufen Sie nur benötigte Mengen. Sie sparen beim Kauf und bei der Entsorgung.**

*Rücknahme mit Kostenbeitrag – besser/billiger ist es, diese Abfälle im Handel abzugeben
(Preise je Einheit: Altöl - je angefangenen Liter € 0,35, Öl-, Treibstofffilter € 5,80/Stück; Pflanzenschutzmittel € 1,80/ kg/Liter).

Noch Fragen? Telefon 07475 53340200